

Tipps zum Weiden beim Roboter melken

April 2024:

Keine Zeiten, Kühe zu Weiden.

Im Sommer ist es nicht gut, Kühe zwischen etwa 13:00 und 17:00 Uhr draußen zu grasen.

Dann ist es einfach zu heiß, insbesondere für produktive Kühe. Und das passt nicht zum natürlichen Rhythmus der Kuh.

Sie möchte morgens ihren Pansen voll fressen und bei warmem Wetter im Schatten wiederkäuen.

Und abends noch einmal Pansen voll essen und dann an einem sicheren, geschützten Ort wiederkäuen.

Der Stall ist ideal für ein schattiges und geschütztes Plätzchen...

Berücksichtigen Sie diesen Umstand bei den Melkzeiten und Selektionstoreinstellungen.

Lassen Sie die Kühe frühmorgens nach dem Melken nach draußen gehen und geben Sie ihr abends, wenn die Hitze nach dem Melken vorüber ist, die Erlaubnis, wieder nach draußen zu gehen.

Stellen Sie sicher, dass der Fressgang leer ist (wenn es 4 bis 6 Uhr ist), wenn Sie die Tiere draußen haben möchten, und bringen Sie frisches Futter erst gegen 11 Uhr zum Fressgitter, wenn Sie ihre Kühe wieder drinnen haben möchten.

Nachmittags/abends dito).

Dann sind die Futteraufnahme und die Anzahl der Melkungen pro Tag oft nicht so schlecht.

Und: Die Tragfähigkeit des Bodens im Frühjahr ist wichtiger als die Grasmenge darauf. Dann lernen sie die täglichen Runden am schnellsten.

Mai 2017:

Roboter & Wiese.

Für eine erfolgreiche Beweidung in Betrieben mit Melkrobotern sind einige Regeln sehr wichtig:

- Weiden lernen die als Jungvieh!
Sowohl das Gras fressen und den Umgang mit Schlössern und Zäunen erlernen.
Aber auch bei wechselnden Wetterbedingungen weitermachen.
- Stichwort bei Weiden ist **“Früh”**: Ausgehen Früh: Früh im Jahr, früh am Morgen und früh, also in jungen Jahren zu lernen, sind wichtig für erfolgreich Weiden.
- Haben Sie eine gute Vorstellung von was erreichbar ist. Ist viel Gras in der Kuh in Wiese und wenig Fütterung im Stall erreichbar, oder Gras nur als Nachspeise, eine Wiese als Spaziergang, ein Spielplatz, und dann viel in Stall füttern. Dies ist sehr abhängig von der Hektar Grasland, erreichbar Wiese, im Vergleich zu der Anzahl der Kühe.
- Wenn Sie dies überschätzen, werden Sie bei der geringsten Wetteränderung, Wetterwechsel, oder weiter in der Saison im Probleme sein.
- Kühe müssen immer gefordert oder eingeladen werden, um sich zu bewegen: Wenn sie in der Stall sind, möchten sie auf die Weide gehen, sie sind auf der Weide, müssen die auch wieder zum Roboter / Stall wollen.
- Dies wird am besten erreicht, indem den Kühen jeden Tag (zu jeder Zeit) frisches Gras zur Verfügung gestellt wird und im Stall neue Nahrung gegeben wird, wenn sie draußen sind.
- Das Beste ist, wenn der Kuh Roboter nur erreichen können, wenn sie den Stall betreten und erst nach einem Besuch des Roboters den Fütterungszaun erreichen können.

- Kühe müssen in der Lage sein, die Weide außerhalb des Kuhstalls leicht zu betreten und haben vorzugsweise immer die Stall in Sicht.
- Die Selektion Tor, Smartgate, kann es viel einfacher machen.
- Der Weg zum Wiese muss breit genug sein, vorzugsweise eine zweispurige Straße, aber auf jeden Fall so, dass dominante Kühe wenigsten Chance haben, andere zu stoppen.
- Trinken ist wichtig, vor allem bei warmem Wetter, aber vorzugsweise auf einem gepflasterten Weg auf dem Weg zur Stall.

„Stichting Weidegang“ (Universität Wageningen) hat 5 Möglichkeiten ausgearbeitet, mit welcher die richtige Politik ist. Welche Uhrzeit darf man die Kühe draußen lassen, ab wann nicht mehr, wann soll man sie im Stall füttern. u.s.w.

Es wird angenommen, dass die durchschnittliche Kuh pro Tag 15 kg Raufutter-Trockensubstanz verbraucht.

Option 1 ist maximal Wiesen gras, was bedeutet, dass 13 kg Gras von Wiese und 2 kg Raufutter in der Stall hinzugefügt werden.

Möglichkeit 5 ist mit mindeste Weide Gras 2 kg und 13 kg Ergänzungsfuttermittel im Stall.

Und es gibt die Optionen 2, 3, 4 zwischen mit immer weniger Gras und mehr Zufütterung als eine Option.

Von Natur aus isst die Kuh morgens früh am liebsten und am Abend vor Einbruch der Dunkelheit fällt. Und dann, sicher versteckt, z.B. unter einem Baum Wiederkauen.

Mit frischem Gras oder pünktlicher Abholung macht das Weiden mehr Spaß.

Der Baum wurde jetzt durch das Dach des Kuhstalls ersetzt.

Wenn das Wetter warm ist, können Sie es verwenden, indem Sie

die Kühe mehr am Abend und in der Nacht anstatt am Tag grasen lassen.

August 2018:

Ist Weiden mit Melkrobotern ein Nachteil?

Vielleicht, weil den ganzen Tag müssen Kühe gemolken werden.

Aber als ein berühmter Fußballspieler einmal hat gesagt: „Jeder Nachteil hat sein Vorteil“, dass beim Melken und Weiden mit Melkrobotern auch klar ist, vor allem, wenn es so heiß ist.

In der Natur aß Kuh am Morgen vor und während Sonnenaufgang schnell ihres Panzen voll und dann im Schatten, geschützt unter Bäumen am liebsten ruhig alle geerntete Gras Wiederkäuen für verdauen.

Bei Sonnenuntergang tat sie das gleiche und ging dann wieder geschützt zum Wiederkäuen, um auch den wilden Tieren zu entkommen.

Am Abend ist das Gras am leckersten und die Kuh frisst am meisten, am Morgen ist das Gras mit dem Tau etwas weniger lecker und süß.

Mit diesem Verhalten produzierte sie genug Milch für ihr Kalb und Energie für ihre Erhaltung.

Aber heutzutage muss diese Kuh 4 bis 5 mal so viel Milch geben.

Der Vorteil: Dieses natürliche Verhalten kann mit Roboter melken perfekt imitiert werden!

Bei den nicht-robot Melkende Betriebe sind die schönsten Weiden Zeiten oft die Melkzeiten

Stellen Sie die Zeiten am Selektionstor auf etwas für Sonnenaufgang ein. Also im Frühling gegen 6 Uhr, und um den

längsten Tag und / oder bei warmem Wetter, so dass die ersten ab ca. 4 Uhr ausgehen können! Denn darf Futtertisch leer sein, das bringt sie dazu, nach draußen zu gehen.

Wenn es heiß wird, werden die Kühe statt 13.00 Uhr, zB 10.00 / 11.00 Uhr, in den Stall Futter gegeben. Das ist jetzt der geschützte, sicherer, coole Ort. Die Scheune muss natürlich frische Luft haben.

Und dann macht man auch alle Kuhkontroll-Dinge, die man ausführen muss.

Abends gleich, die Kühe gehen erst wenn die meiste Wärme Stunden vorbei sind, ca. 16.00 Uhr und bei sehr wärmes Wetter 17.00 / 18.00 Uhr, raus und wenn es dunkel wird, neues Futter für den Futtertisch oder das Futter, mit etwas Lärm, anschieben.

Passen Sie Futtermengen und Eiweißzufuhr am Futtertisch immer an die Grasversorgung an.

Mit der Hitze und Trockenheit dieses Jahr wird die Grasaufnahme nicht viel darstellen und ist die Anzahl der Stunden angenehm draußen am wichtigsten.

So ist es immer noch möglich, die Kuh auch bei diesen warmes Wetter maximal zu füttern, mit ausreichend Roboterbesuchen, damit sie ihre Produktion und Kondition einigermaßen stabil hält.

Mai 2021:

Weiden: Summe: Wie groß sollten die Weideflächen sein?

Oder wie lange können Kühe in einem Weidefläche oder einer Teil laufen?

Sie können jetzt unter harry@harrytuinier.nl ein Excel für die

nachstehende Berechnung anfordern

Dies kann sowohl für den Landwirt als auch für den Auszubildenden ein nützliches Werkzeug sein.

Halten Sie die Hektar natürlich etwas breiter.

Wenn es im Frühjahr gut wächst, wächst es mindestens 100 kg Trocken Massa pro Hektar pro Tag. Dies nimmt in der Vegetationsperiode ab, von etwa 80 kg pro Tag, und im Herbst oder während der Dürre kann es auf weniger als 40 kg pro Tag zurück fallen.

Wenn Kühe über längere Zeit in derselbe Weide laufen, ist es ausreichend, um anzufangen mit grasen, wenn 800 – 1000 kg TM vorhanden sind auf einem Hektar (ist ca. 10 cm.). Andernfalls wird letzteres schnell zu lang und die Kühe zu selektiv.

Angenommen, Sie haben 100 Kühe und möchten, dass diese 6 kg Gras pro Tag fressen. Das sind 600 kg TM Gras. Sie möchten Ihre Kühe 10 Tage lang auf diesem Grundstück laufen lassen. Das bedeutet insgesamt $10 \times 600 = 6000$ kg TM.

Sie haben sie in 1000 kg TM Gras gelegt, das darauf war. In diesen 10 Tagen wächst es auch 80 kg TM pro Tag = 800 kg. 1000 kg vorhandenes + 800 kg Wachstum = 1800 kg vorhandenes Gras.

Wenn die Kühe entfernt werden, sollte immer noch 1000 kg TM pro ha vorhanden sein. So ist das Wachstum, 80 kg pro Tag zum Beispiel, zu essen.

Die Anforderung beträgt 100 Kühe \times 6 kg TM. Gras Aufnahme \times 10 Tage = 6.000 kg TM.

6.000 kg Gras benötigt geteilt durch 800 Ertrag bedeutet, dass Sie dafür 7,5 ha Grünland benötigen. Es ist sicher, etwas mehr zu nehmen.

Summe:

100 Kühe x 6 kg TM. X 10 Tage = 6000 kg TM.

10 Tage Wachstum x 80 kg = 800 kg TM. 6000 : 800 = 7,5 ha

Ihre Situation:

..... Kühe x... kg TM. X... Tage = kg TM

... Tage Wachstum x..... kg = kg. TM.: = ha

Wenn Sie jeden Tag Roterend Standweiden, New Dutch Weiden oder mit anderen Worten jeden Tag eine frische Weideecke machen, können Sie anfangen wenn das Gras Angebot beispielsweise 1500 kg TM ist. Wenn es „fertig“ ist, gibt es noch + 600 kg TM Also 900 kg wurden gegessen. Es gibt zusätzlich 80 kg Wachstum = 980 Gras zu essen.

100 Kühe x 6 kg TM Aufnahme = 600 kg TM pro Tag erforderlich. 980 kg Trockenmasse pro ha Ernteertrag geteilt durch 600 sind mehr als 0,6 ha pro Tag.

Dann brauchen Sie Blöcke von mehr als 0,6 ha pro Tag. Für eine Runde „Roterend Stand Weiden“ von beispielsweise 15 Tagen: 15 x 0,61 = 9,2 ha. Nehmen Sie auch hier, wenn möglich, etwas Geräumigeres.

Summe:

100 Kühe x 6 kg TM x 1 Tag = 600 kg Aufnahme: 980 kg Grasertrag = 0,6 ha pro Tag x Anzahl der Tage = ein Block von 9,2 ha.

Ihre Situation:

... Kühe x... kg TM x 1 Tag = kg Aufnahme:... .. kg Grasertrag =... .. ha pro Tag x Tage = ein Block von ... ha.

Vielleicht ist es nützlich, dafür eine hervorragende Leistung zu erbringen (mit einem Weide Berater?) Und die festen Formeln und Zahlen einzugeben und wie viel zusätzliches Futter Sie in der Scheune Futtern wollen.

Mit Ihren Wachstumsschätzungen bedeutet dies weniger Überraschungen und eine konstantere Versorgung der Kühe mit Gras.

Also erfolgreicher grasen.

Denken Sie daran, dass eine Kuh etwa 1 kg TM Gras pro Stunde frisst. Besonders am Abend vor Sonnenuntergang und am Morgen nach Sonnenaufgang fressen die Kühe am meisten.

Roboterbetrieben haben wenigsten Probleme damit ?

Mai 2022:

Melkberechtigung bei Weiden.

Wenn Sie auf Weiden ein Trennungstor, Selektionstor, verwenden oder den Melkroboter verwenden, um die Kühe zum Wiese auszuwählen, kann es sinnvoll sein, die Melkberechtigung etwas niedriger einzustellen, damit mehr Kühe gemolken draußen können.

Das machen wir lieber, als Kühen z. B. 2 Stunden vor dem Melken die Erlaubnis zu sperren, nach draußen zu gehen, während sie auch nicht gemolken werden dürfen.

Stellen Sie sicher, dass die Kühe genug Milch in ihren Euter haben, um gut gemolken zu werden.

Juli 2022:

Futterangebot im Stall rechtzeitig erhöhen.

Trotz der schönen Vegetationsperiode verschlechtert sich die Grasqualität langsam. Wo man in diesem Frühjahr noch mit 13 – 15 kg TM bei über 1000 VEM (ca. 7 kJ) rechnen konnte, ist das jetzt mehr als ein kg weniger bei oft mehr als (> 100) VEM ($\frac{1}{2}$ kJ.)weniger. Und gerade wenn Kühe bei warmem Wetter auch tagsüber draußen sein müssen, ist die Aufnahme oft deutlich geringer. Die angestrebte Grasaufnahme von 1 kg TM pro Stunde wird somit nicht mehr erreicht. Vielleicht irgendwann am Abend.

Das heißt, jetzt, Juli, sind noch einmal 2 – 3 kg TM Kraftfutter extra benötigt im Stall!

Und füttern Sie dies nicht vor etwa 11 Uhr. Dadurch wird sichergestellt, dass wenn es für Kühe zu heiß auf die Weide wird, um den Stall, Schatten, Roboter zu finden und trotzdem ausreichend zu fressen und VMS zu besuchen.

April 2023:

Anfangen mit Weiden.

Der frühe Beginn im Frühjahr ist besonders wichtig, wenn Robotermelken und Beweidung kombiniert werden.

Und nicht die Grashöhe, Grasmenge, sondern die Tragfähigkeit des Bodens sollte entscheidend sein.

Wenn noch nicht viel Gras vorhanden ist, bedeutet dies vor allem, dass die Kühe den Zyklus – Stall – Melkroboter – Weide – Stall/Fressgitter – Melkroboter – Weide – Usw. schneller lernen.